

Musterinhaltsverzeichnis

eines

Sicherheitsberichts

entsprechend

§ 9 Störfall-VO

Inhalt:

I Informationen über das Managementsystem und die Betriebsorganisation (für den Betriebsbereich)

II Beschreibung des Betriebsbereichs und seines Umfeldes

III Anlagenbezogene Beschreibungen (bezieht sich auf mehrere Anlagen oder auf einen Betriebsbereich, wenn dieser nur aus einer Anlage besteht)

IV Ermittlung und Analyse der Risiken von Störfällen und Mittel zur Verhinderung solcher Störfälle (bezieht sich auf mehrere Anlagen oder auf einen Betriebsbereich, wenn dieser nur aus einer Anlage besteht)

V Darstellung der Schutz- und Notfallmaßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen (für den Betriebsbereich)

Bemerkung: Die Teile I, II und V dieses Inhaltsverzeichnisses beziehen sich auf den gesamten Betriebsbereich während sich die Teile III und IV auf die Anlage(n) beziehen. Das bedeutet, dass beim Vorhandensein mehrerer Anlagen auch entsprechend viele Teile III und IV erstellt werden müssen. Diese unsystematisch erscheinende Vorgehensweise wurde gewählt um im Ablauf des Anhanges II der Störfall-Verordnung zu bleiben. Es ist allerdings durchaus möglich, eine andere Einteilung zu wählen. Die Informationstiefe sollte jedoch dieselbe bleiben.

I. Informationen über das Sicherheitsmanagementsystem

- Angaben zur Risikobeurteilung
- Aufbau

I.1 Angaben zum Konzept zur Verhinderung von Störfällen

sofern nicht als separates Dokument vorhanden

I.1.1 Unternehmenspolitik

- Definition von Zielen
- Bereitstellung und Festlegung von Ressourcen zur Erreichung der Ziele
- Regelmäßige Überprüfungen der Unternehmenspolitik und ihre Umsetzung
- Einbeziehung der Beschäftigten
- Informationsfluss

I.2 Durch das Sicherheitsmanagementsystem zu regelnde Punkte

I.2.1 Organisation und Personal

- Verantwortlichkeiten, Aufgaben, Kompetenzen
- Personalauswahl und –besetzung
- Sicherheitsgremien
- Einarbeitung, Schulung, Weiterbildung
- Vorschriften, Normen, (betriebsinterne) Regelungen

I.2.2 Ermittlung und Bewertung der Gefahren von Störfällen

- Auswahl der Methode
- Festlegung der Verantwortung der Durchführung

- Festlegung der Anlässe bzw. Häufigkeit der Durchführung
- Dokumentation
- Umsetzung der Maßnahmen

I.2.3 Überwachung des Betriebs

- Festlegung von Verfahren/Anweisungen für den sicheren Betrieb
- Arbeits-, Betriebsanweisungen, Sicherheitsunterweisungen
- Instandhaltung
- Beschaffung von Betriebsmitteln Externe Firmen
- Regelungen zum Alarmmanagement
- Umgang mit Alterung/Korrosion

I.2.4 Sichere Durchführung von Änderungen

- Verfahren zur Planung von Änderungen
- Informationsfluss
- Ermittlung der Sicherheitsrelevanz
- Einführung eines neuen Verfahrens bzw. neuer Stoffe
- Inbetriebnahme

I.2.5 Planung für Notfälle

- Verfahren zur Erstellung und Fortschreibung von internen Notfallplänen
- Durchführung von Notfallübungen
- Kommunikation
- Spezielle Ausbildung des betroffenen Personals incl. der Subunternehmen

I.2.6 Überwachung der Leistungsfähigkeit des Sicherheitsmanagementsystems

- Systematische Überwachung hinsichtlich der Erreichung der vom Betreiber festgelegten Ziele
- Auditteam
- Dokumentation
- Verwendung sicherheitsbezogener Leistungsindikatoren
- System zur Meldung von Ereignissen

I.2.7 Systematische Überprüfung und Bewertung

- Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung und Bewertung des
 - Konzeptes zur Verhinderung von Störfällen
 - Sicherheitsmanagementsystems (Managementreview)
- Informationsfluss
- Dokumentierte Überprüfung der Leistungsfähigkeit

II. Beschreibung des Betriebsbereichs und seines Umfeldes

II.1 Beschreibung des Standorts und seines Umfeldes

- Örtliche Lage
- Zugänglichkeit, Verkehrsanbindung
- Angaben zur Nachbarschaft
- Schutzzonen, Sicherheitsabstände (soweit nicht anlagenbezogen)
- Meteorologische, geologische und hydrographische Daten
- Ggfs. Vorgeschichte des Standortes
- Angaben zu den Beschäftigten
- Zentrale Ver- und Entsorgungseinrichtungen

II.2 Verzeichnis der Anlagen und Tätigkeiten, von denen die Gefahr eines Störfalles ausgehen kann

- Beschreibung der Auswahlkriterien
- Verzeichnis der Anlagen
- Verzeichnis der Tätigkeiten

II.3 Verzeichnis benachbarter Betriebsbereiche i. S. v. § 15 (Domino-Betriebsbereiche)

II.4 Verzeichnis benachbarter Betriebsstätten, die als Gefahrenquelle relevant sind

II.5 Verzeichnis von Bereichen und Entwicklungen außerhalb des Betriebsbereiches, die einen Störfall verursachen, die Wahrscheinlichkeit des Eintritts erhöhen oder die Auswirkungen verschlimmern können

- Wohngebiete, öffentlich genutzte Gebäude und Gebiete, Erholungsgebiete, Hauptverkehrswege, Naturschutzgebiete
- Geplante Entwicklungen wie z.B. Änderungen von Bebauungsplänen, Bauvorhaben

II.6 Beschreibung der Bereiche, die von einem Störfall betroffen werden könnten

- Bereiche innerhalb des Betriebsbereiches; Zusammenfassung der Szenarien vernünftigerweise nicht auszuschließender Störfälle i. S. v. § 3 Abs. 1 Störfall-Verordnung nach IV.2
- Bereiche außerhalb des Betriebsbereiches; Szenarien von Dennoch-Szenarien i. S. v. § 3 Abs. 3 Störfall-Verordnung

II.7 Beschreibung der gefährlichen Stoffe

- Verzeichnis der gefährlichen Stoffe mit folgenden Informationen
 1. Stoffbezeichnung
 2. Stoffzustände und –mengen
 3. Chemische und physikalische Eigenschaften
 4. Toxikologische Daten, Beurteilungswerte
 5. Hinweise auf gefährliche Reaktionen
 6. Zersetzungs- und Reaktionsprodukte

III. Anlagenbezogene Beschreibungen (bezieht sich auf mehrere Anlagen oder auf einen Betriebsbereich, wenn dieser nur aus einer Anlage besteht)

III.1 Anlage zur Herstellung von Produkt X

III.1.1 Anlagenspezifische Managementelemente (falls sinnvoll/erforderlich)

III.1.2 Anlagenbeschreibung

- Örtliche Lage im Betriebsbereich
- Konstruktive Merkmale und Angaben zur Auslegung der Anlagenteile
- Schutzzonen (ggfls. Verweis auf II.1)
- Zugänglichkeit der Anlage (ggfls. Verweis auf II.1)

- Beschreibung der wichtigsten Tätigkeiten
- Beschreibung der sicherheitsrelevanten Anlageteile (Anlageteile mit besonderem Stoffinhalt und aufgrund von besonderen Funktionen)

III.1.3 Stoffbeschreibung (ggfls. Verweis auf II.4)

- Stoffzustände und –mengen bezogen auf Anlagenteile

III.1.4 Verfahrensbeschreibung

- Technischer Zweck der Anlage
- Verfahrensgrundzüge
- Verfahrensbedingungen, z. B.
 - Druck, Temperatur,
 - Mengen, Massenströme
 - charakteristische Durchmesser, Apparategrößen
- Verfahrensdarstellung, z. B.
 - Nachvollziehbare textliche Beschreibung
 - aussagefähige RI-Fließbilder
- Medienversorgung einschließlich Notversorgung

IV. Ermittlung und Analyse der Risiken von Störfällen und Mittel zur Verhinderung solcher Störfälle (bezieht sich auf mehrere Anlagen oder auf einen Betriebsbereich, wenn dieser nur aus einer Anlage besteht)

IV.1 Gefahrenquellen

- Betriebliche Gefahrenquellen
 - Abweichung vom bestimmungsgemäßen Betrieb (Druck, Temperatur, Massenstrom)
 - Bauteilversagen
 - Versagen von Sicherheitseinrichtungen
- Umgebungsbedingte Gefahrenquellen
 - Nachbaranlagen
 - Hochwasser, Starkregen, Sturm, Erdbeben

- Eingriffe Unbefugter, z. B.
 - Physische Eingriffe von außen
 - Cyberphysische Angriffe
 - Innentäter
- Dokumentation der systematischen Gefahrenquellenanalyse
 - Wirksamwerden der Gefahrenquellen
 - Mögliche Auswirkungen
 - Bewertung der Störfallrelevanz
 - Gegenmaßnahmen

IV.2 Angaben über vernünftigerweise nicht auszuschließende Störfallauswirkungen

- Stofffreisetzung, Brand, Explosion
- Beschreibung von Störfallablaufszenarien
 1. Quellterm
 2. Emission
 3. Transmission
 4. Immission
 5. ggf. Zündung mit Druckwelle/Wärmestrahlung
- Eintrittswahrscheinlichkeit (qualitativ)
- Eintrittsbedingungen, Eintrittsursache
- Folgenabschätzung

IV.3 Darlegung der störfallverhindernden Maßnahmen

- Bauliche Maßnahmen
 - Druckfeste Bauweise
 - Containment
- Technische Maßnahmen, z. B.
 - PLT-Einrichtungen
 - Stoppersysteme
 - Druckentlastungseinrichtungen
 -
- Organisatorische Maßnahmen, z. B.

- Vier-Augen-Prinzip
-

IV.4 Darlegung der störfallbegrenzenden Vorkehrungen

- Bauliche Vorkehrungen, z. B.
 - Auffangvorrichtungen
 - Schutzzäune, -mauern
 - Brandwände
 - Einhausung
 -
- Technische Vorkehrungen, z. B.
 - Wasserschleier
 - Dampfwände
 - Berieselungsanlagen
 - Tanktassenbeschäumung
 -
- Organisatorische Vorkehrungen, z. B.
 - Feuerwehr
 - Rettungskräfte
 -

IV.5 Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten

- Schulungen und Unterweisungen
- Notfallübungen
- Warn- und Alarmierungseinrichtungen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Umgang mit Fremdpersonal

III / IV.2 Anlage zur Lagerung von Produkt Y

III / IV.3 Anlage zur Herstellung von Produkt Z

Stand: 08.12.2017